Hessischer Leichtathletik-Verband
Schwalm-Eder-Kreis

Protokoll LA-Kreistag am Freitag, den 24.03.2023 im Hotel Combecher,
Kurhessenstraße 32, 34626 Neukirchen

Beginn: 19.00 Uhr Ende:20.35 Uhr

Anwesende Vorstand: J. Bauer, L. Schattner, M. Herbold, H.-J. Engler, M. Ihme

Entschuldigt Vorstand: H. Richter, K. Abermet, K. Seck

Anwesende Vereinsvertreter: Siehe Teilnehmerliste.

Entschuldigte Verein: -

TOP I : Begrüßung und Eröffnung

J. Bauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreichen Ehrengäste und Anwesenden zum Kreistag 2023 des Leichtathletikkreises Schwalm-Eder im Hotel Combecher. Er stellt fest, dass der Kreistag frist- und ordnungsgemäß einberufen wurde.

TOP II: Totenehrung

Es wird stellvertretend für die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Leichtathletinnen und Leichtathleten gedacht: Helmut Kirchhofs (Homberger Turnerschaft), Erika Naß (SV RW Leimsfeld), Karl Schmidt (ESV Jahn Treysa).

TOP III: Grußworte der Gäste

Klaus Schuder (HLV-Präsident) begrüßt alle Gäste und berichtet zu aktuellen Veränderungen beim HLV und der Eintragung der neuen HLV-Satzung. Des Weiteren berichtet er zur anstehenden Deutschen Meisterschaft der Leichtathletik in Kassel im Sommer 2023 und hofft auf gute Rahmenbedingungen sowie viele Besucherinnen und Besucher.

Ulrich Manthei (Vorsitzender Sportkreis Schwalm-Eder) begrüßt alle Anwesenden und dankt Joachim Bauer für sein jahrelanges Engagement und berichtet über den Sportkreis.

Birgit de Taillez (LTV Neukirchen) begrüßt alle Gäste und appelliert an den Generationenwechsel im Ehrenamt.

Gerd Höfer (Stadt Neukirchen) begrüßt alle Gäste und entschuldigt den erkrankten Bürgermeister. Des Weiteren spricht er über die guten Sportanlagen, die die Stadt Neukirchen in den letzten Jahren in Neukirchen für die Sportlerinnen und Sportler hergestellt hat.

TOP IV: Ehrungen

Jutta Junker und Frank Siesenop erhalten die silberne Ehrennadel des HLV von Klaus Schuder (HLV Präsident) für ihre geleisteten Verdienste in der Leichtathletik. Im Anschluss werden verdiente Sportlerinnen und Sportler aus dem Leichtathletikkreis für ihre sportlichen Verdienste in den letzten Monaten von Joachim Bauer und Hans-Jörg Engler geehrt. Dies sind Luis Andre, Vivian Groppe, Marielies Quehl, Valentin Sommerlade, Jacob Thomä, Basilius Balschalarski, Hans-Gerrit Auel und Lasse Gundlach.

TOP V: Feststellung der Stimmberechtigten

Es sind insgesamt von 28 Stimmberechtigen 12 aus den anwesenden Vereinen und fünf aus dem Vorstand in der Versammlung anwesend.

TOP VI: Berichte des Vorstandes und Aussprache

Joachim Bauer berichtet als Vorsitzender von den letzten acht Monaten.

Der diesjährige Kreistag ist nach den beiden Kreistagen, die wegen der Coronapandemie als Freiluft-Veranstaltungen in den Sommermonaten 2021 und 2022 stattgefunden haben, der erste Kreistag, der traditionell wieder im Frühjahr stattfindet. Da zwischen dem letzten und dem diesjährigen Kreistag nur acht Monate liegen, fällt der Bericht des Vorsitzenden etwas kürzer aus. Im sportlichen Bereich sind wir dank der engagierten Trainerinnen und Trainer sowie unserer leistungswilligen Athletinnen und Athleten gut aufgestellt. Erfolge auf der Landes- und Bundesebene dokumentieren diese Stärke. Luis Andre konnte sich sogar für die U18-Junioren-Europameisterschaft in Jerusalem qualifizieren. Aufgrund der erzielen Leistungen wurden Vivian Groppe in den DLV-Perspektivkader und Luis Andre in den DLV-Nachwuchskader 1 berufen. Sechs Athletinnen und Athleten gehören dem Landeskader und sieben den Talentstützpunkten an.

Nach zweijähriger Pause konnte im November 2022 wieder eine Kari-Fortbildung mit 18 Personen in Borken durchgeführt werden. Am 31.03.2023 wird im Vereinsheim der MT Melsungen eine weitere Fortbildungsveranstaltung unter der Leitung von Peter Grunwald stattfinden und im Herbst wird ein Kari-Grundlehrgang angestrebt.

Sehr erfreulich ist, dass in den Leichtathletikabteilungen des TSV Eintracht Gudensberg und des TSV Spangenberg wieder Leben eingekehrt ist. Es wäre wünschenswert, dass sich die Vereine im SEK untereinander mehr unterstützen. Konkret bedeutet das, wenn ein Kreisverein ein Sportfest ausrichtet, sollte man, wenn die gleichen Disziplinen ausgeschrieben sind, das hiesige Sportfest besuchen und nicht einen Tag zuvor oder einen Tag später mit seinen Athleten z.B. nach Kassel oder Bad Wildungen fahren. Leider musste auch wieder festgestellt werden, dass manche Vereine nicht bereit sind, Kampfrichter bei Sportfesten zu stellen, aber relativ viele Athleten zu Kreismeisterschaften melden oder an der Prämie vom Kreissparkassen-Cup partizipieren. Daher müssen Kandidatinnen und Kandidaten gezielt angesprochen werden, um diese von der Wichtigkeit der Kampfrichterfunktion zu überzeugen, nur so können in der Zukunft Wettkämpfe ausgerichtet und optimale Bedingungen für Athletinnen und Athleten geschaffen werden. Laut HLV-Forderung sollen an jeder Wettkampfstätte mindestens zwei lizenzierte Kampfrichter eingesetzt werden.

Die Leichtathletik lebt von einer guten und medialen Berichterstattung auf verschiedenen Ebenen. In der Region Nord versucht die lokale Zeitung derzeit, die von Lothar Schattner jahrzehntelang kompetent begleiteten und kommentierten Wettkämpfe weitgehend auf die jeweiligen Lokalausgaben zu beschränken. Außer über Deutsche und Süddeutsche Meisterschaften soll ab Hessische Meisterschaften abwärts nur noch lokal berichtet werden. Zum anderen möchte man sich bei der Berichterstattung mehr auf Hintergrundberichte und persönliche Ereignisse konzentrieren. Wettkampfergebnisse werden nur noch ausgewählt dargestellt. Hinzu kommt, dass Lothar aufgrund seines Alters nicht mehr überregional und regional tätig sein möchte. Hier wird auf den Kreis und die Region eine große Herausforderung zukommen, die Leistungen von Athletinnen und Athleten (und nicht nur von der Zeitung ausgewählte Athletinnen und Athleten) ausgewogen öffentlichkeitswirksam darzustellen. Wir müssen uns alle, und nicht nur der Kreisvorstand, dringend Gedanken machen, wie es nach der Ära Lothar Schattner weitergehen kann.

Sehr herzlich bedankt sich Joachim Bauer bei den Trainerinnen und Trainern, den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, den Eltern, den Aktiven, denn ohne sie bräuchten wir keinen Kreisvorstand, aber auch bei seinen Vorstandskollegen für die

geleistete Arbeit. Aufgrund steigender persönlicher Belastungen im beruflichen und sportlichen Bereich ist es trotz großer Anstrengungen nicht immer möglich gewesen, alle Gedanken und Ideen umzusetzen.

Markus Ihme stellt den Kassenbericht 2022 vor, hierbei geht er auf unterschiedliche Einnahmen- und Ausgabenpositionen ein. Der Jahresabschluss endet in diesem Jahr mit einem Defizit von 2.729,92 €.

Gesamteinnahmen: 7.020,53 €

Gesamtausgaben: -9.750,45 €

Jahresverlust: -2.729,92 €

Der Gesamtbestand betrug am 01.01.2022 10.714,84 € und somit zum 31.12.2022 7.996,92 €.

Joachim Bauer fragt die Anwesenden, ob es Fragen zu den Vorstandsberichten gibt, dies ist nicht der Fall.

TOP VII: Bericht der Kassenprüfer

Jutta Junker bestätigt die ordnungsgemäße und lückenlose Kassenführung, die durch die am 09.03.2023 erfolgte Kassenprüfung erfolgt ist.

TOP VIII: Entlastung des Vorstandes

Jutta Junker bittet um die Entlastung des gesamten Vorstandes. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP IX: Wahl einer Wahlleiterin bzw. eines Wahlleiters

Joachim Bauer schlägt Klaus Schuder als Wahlleiter vor, es gibt keine weiteren Vorschläge und Herr Schuder wird einstimmig gewählt und bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und würdigt zugleich Joachim Bauer für sein jahrzehntelanges Engagement in der Leichtathletik. Dieser richtet persönliche Worte zu seinem Wirken in der Leichtathletik an die Anwesenden.

TOP X: Neuwahlen des Kreisvorstandes

Es wird gefragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird, dies wird einstimmig verneint. Somit kann mit Kartenzeichen offen gewählt werden.

Hans-Jörg Engler wird als einziger Kandidat zum neuen Kreisvorsitzenden vorgeschlagen und bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt.

Als stellv. Vorsitzender wird Joachim Bauer vorgeschlagen und bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Für die Funktion des Kassenwartes werden Markus Ihme und Joachim Bauer vorgeschlagen und beide in separater Wahl einstimmig bei jeweils einer Enthaltung gewählt.

Karlo Seck wird als Wettkampf- und Sportwart vorgeschlagen und ebenfalls in Abwesenheit einstimmig gewählt (Einverständniserklärung liegt vor).

Konstantin Abermet wird als Jugendwart in Abwesenheit ebenfalls einstimmig wiedergewählt (Einverständniserklärung liegt vor).

Die Funktion des Kreiskampfrichterwarts war bisher nicht besetzt, vorgeschlagen wird Lorenz Funck und bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Martin Herbold wird als Lehrwart vorgeschlagen und bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Markus Ihme wird als Statistiker vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Lothar Schattner wird als Pressewart vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Nicole Ramus wird als Schriftführerin einstimmig gewählt.

TOP XI: Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers

Joachim Bauer erläutert, dass dieser Tagespunkt entfallen kann.

TOP XII: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP XIII: Verschiedenes

Marcel Pritsch (Bürgermeister Stadt Borken) dankt Joachim Bauer für seine Arbeit und sein Engagement innerhalb der Leichtathletik im Schwalm-Eder-Kreis und überreicht ein Geschenk.

Joachim Bauer dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Gez. Dr. M. Herbold (Schriftführer), Gez. J. Bauer (Versammlungsleiter)